

Gleichfals bey der Curfürstlichen Thonaumühll, negst vnnder Kelhaimb, sambt dem Malzbrechen auch etlich Mahllwerch befördert vnd hieyon zu Muesstraidt gefallen

<i>Waiz</i>	2 Schaf 6 Mezen
<i>Korn</i>	2 Schaf 6 Mezen
<i>Gersten</i>	— 3 Mezen

Dann ist fertigs Jars Inhalt Rechnung *fol.* 34<sup>59</sup> an Muesstraidt im Resst bestanden

*Nihil*

[fol. 32r]

### *Summa Einnamb von der Statt-*

vnnd Thonaumühll aufgehobnen Mueßtraidts

<i>Waiz</i>	2 Schaf 14 Mezen
<i>Korn</i>	8 Schaf 5 Mezen
<i>Gersten</i>	2 Schaf 27 Mezen

Heur gegen fert aller drey Portten<sup>60</sup> weniger, weil daß Mahlwerch nit so starckh gangen, vmb 1 Schaf 13½ Mezen<sup>61</sup>

[fol. 32v]

### *Außgab an Muesstraidt*

Diß Jars ist abermals die ienig jerliche Traidt-gült, wie es vor disem die Besizer der Stattmühll raichen vnnd geben müessen, auf den Curfürstlichen Vrbars Cassten alhie zu Kelhaimb gelifert worden,

N<sup>o</sup>. 6 nemblichen

<i>Korn</i>	4 Schaf
-------------	---------

So ist den Vorsstern yber daß Nidermünsterische Frauenholz, vmb daß sye die zur Stattmühll nottürfftige Pauhölzer außzaigen, jerliches *Deputat* verraicht worden

<i>Waizen</i>	2 Mezen
---------------	---------

Dann ist von disem Muesstraidt zum Vermolzen in die Waiggen geben worden, wie *fol.* 1 in Empfang gesezt, Kelhaimber Mass

	1 Schaf 18 Mezen
--	------------------

<sup>59</sup> Vgl. RB 1662, S. 45.

<sup>60</sup> D.h. „Posten“.

<sup>61</sup> Vgl. RB 1662, S. 44.